

Westfalia Jagdreisen



Rehbockjagd in Polen 2022

Revier: Bircza



Größe und Beschaffenheit des Revieres:

Das Oberforstamt Bircza besteht aus zwei Revierteilen Nr. 160 mit 920 ha und Nr. 178 mit 24.900 ha. Eines der größten Rehwildreviere dieser Region. Der Waldanteil beträgt etwa 80 %, meist Mischwald. Im Revier liegen viele Wildwiesen, landwirtschaftliche Nutzflächen sowie brachliegendes Gelände. Auf den schweren und humusreichen Böden wachsen eine Vielzahl von nahrhaften Gräsern und Kräutern. Das Terrain ist flach mit nur wenigen Senken und leichten Anhöhen. Durch das gut ausgebaute Wegenetz kommt man auch in die entlegensten Ecken des Revieres. Hier können Sie nach Herzenslust pirschen. Es gibt aber auch, quer über das gesamte Revier verteilt, mehrere Dutzend Leitern und Hochsitze.

Wildarten:

Neben dem Rotwild ist das Rehwild die Hauptwildart des Revieres. Auf den humusreichen Böden wachsen starke Rehböcke heran. Die Durchschnittsgewichte der Böcke liegen etwa zwischen 250 g und 350 g. Hervorzuheben ist, dass die Gehörne meist langstangig von leichtem spezifisch Gewicht sind. Jedes Jahr werden aber auch Kapitale erbeutet, die mehr als 400 g auf die Waage bringen. Weit über 150 Rehböcke stehen jedes Jahr auf dem Abschussplan und für den passionierten Rehbockjäger ist Bircza ein jagdliches Kleinod. Wegen der Größe des Revieres ist Bircza auch sehr gut für Gruppen geeignet. Es stehen erfahrene, passionierte und ortskundige Pirschführer zur Verfügung.

Rehbockjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2022/23

5 Reisetage - 4 Übernachtungen Kat. „S“ im Doppelzimmer mit Vollpension, Jagdorganisation, Pirschführung 1:1 und polnische Jagdlizenz

pro Jäger

€ **935,00**

Zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2022/2023.

In der Auftragsbestätigung weisen wir eine Wildkaution in Höhe von € 200,00 pro gebuchtem Rehbock aus. Diese Vorauszahlung wird mit dem tatsächlichen Abschuss verrechnet.

Abschussgebühren Rehwild:

Bemessungsgrundlage ist das Gehörngewicht mit ganzem Schädel, Hinterkopf, Nasenbein und Oberkiefer abzüglich 90 Gramm.

Trophäe - Gehörn

Gehörn bis 149 g	€	86,00	
150 g bis 299 g	€	175,00	+ € 1,50 je 1 g über 150 g
300 g bis 349 g	€	400,00	+ € 5,80 je 1 g über 300 g
350 g bis 399 g	€	690,00	+ € 11,70 je 1 g über 350 g
400 g und mehr	€	1.275,00	+ € 13,15 je 1 g über 400 g
Perückenbock über 550 g	€	3.150,00	
Rehbock angeschweißt	€	300,00	



Lage des Jagdgebietes:

Wir empfehlen eine Anreise mit dem Flugzeug bis Rzeszow. Von dort aus sind es bis ins Revier etwa 70 km. Den Transfer können wir gerne organisieren. Sie können auch mit dem Auto anreisen. Am bequemsten fahren Sie über den Grenzübergang Görlitz. Dann liegt eine Wegstrecke von ca. 650 km vor Ihnen. Vom Grenzübergang Forst sind es knapp 688 km.

Unterkunft:

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie in einem Jagdhaus, das idyllisch am Waldrand liegt. Das gesamte Obergeschoss ist für Gäste reserviert. Es gibt mehrere gut eingerichtete Zimmer, Bad mit Dusche und WC sowie einen stilvoll eingerichteten Aufenthaltsraum, in dem auch gegessen wird. Dieser Raum ist mit vielen Trophäen ausgestattet.

Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

• Revierfahrten - Pirschfahrt-Pauschale, pro Pirschfahrt	€	35,00
• Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht	€	20,00
• Zuschlag für Einzeljäger, pro Tag	€	10,00
• Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation	€	220,00
• Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson Kat.“S“ im DZ pro Tag	€	118,00
• Bearbeitungsspesen	€	185,00



Beethovenstr. 55
41061 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

